

# Kuratorium der Vilshofener Bibliotheken zog Bilanz

Die kleineren Stadtteil-Büchereien taten sich während der Pandemie hart – Förderung der Lesekompetenz steht ganz oben

**Vilshofen.** Nun konnte im großen Sitzungssaal des Rathauses die alljährliche Kuratoriumssitzung der Vilshofener Büchereien stattfinden, zu der Bürgermeister Florian Gams die Vertreter der Stadt und der Kirche eingeladen hatte.

Der Kuratoriumsvorsitzende der Büchereien von Vilshofen, Peter Raster, sowie die Büchereileiterinnen Renate Kaufinger und Susanne Weber-Kögl aus Vilshofen, Birgit Gottinger aus Aunkirchen, Angela Spotka aus Pleinting, Susanne Niederhofer aus Sandbach und Tanja Melissen aus der Bücherei der St. Georg-Schule berichteten über die Situation der Büchereien und fassten die wichtigsten Ereignisse im Büchereibetrieb zusammen.

Als neue Vertreterin der evangelischen Kirche stellte sich Annalena Hardinge vor und bot ihre Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei an.

Besondere Meilensteine im Jahr 2020/2021 waren die Umstellung auf eine neue softwaretechnische Bibliotheks-Architektur sowie der Führungswechsel in der Bücherei von Aunkirchen. Mit der neuen Server-Architektur bekamen die Büchereien eine neue Homepage, die es den Lesern er-



**Das Kuratorium** der Vilshofener Büchereien v.l. Annalena Hardinge, Pfarrerin Ev. Pfarrgemeinde, Bianca Leitl, Städtische Kulturbeauftragte Stadt Vilshofen, Tanja Melissen, Schulbüchereileiterin Hauptschule St. Georg, Susanne Weber-Kögl, Hauptamtliche Büchereimitarbeiterin Stadtbücherei, Peter Raster, Kuratoriumsvorsitzender Büchereien Vilshofen, Else Rauch Stadträtin, Angela Spotka, Büchereileiterin Bücherei Pleinting, Lothar Zerer Stadtpfarrer, Susanne Niederhofer, Büchereileiterin Sandbach, Renate Kaufinger, Hauptamtliche Büchereimitarbeiterin, Florian Gams, Bürgermeister Vilshofen, Birgit Gottinger, Büchereileiterin Aunkirchen.

– Foto: Schwitulla

möglichst, das vielfältige Angebot bereits von zu Hause aus zu sichten und vorzubestellen. Auch präsentiert die neue Homepage – optisch sehr ansprechend – die neuesten Buch-Erwerbungen aus der Rubrik Romane, Sach- und Kinderbücher.

In dem von der Corona-Pandemie geprägtem Jahr 2020/2021

mussten die meisten Veranstaltungen wie Lesungen, Kasperltheater, Weinlese storniert werden. Aber trotz erschwelter Bedingungen und langer Schließung der Bücherausleihe konnte die Stadtbücherei Vilshofen einen regen Zulauf an Lesern erfahren.

Die Büchereikunden der Vilshofener Stadtbibliothek konnten

auf die Online-Ausleihe ausweichen oder sich über den im Internet abrufbaren Bücherei-Katalog Bücher aussuchen, um sich Medien per „Call & Collect“ bereitstellen zu lassen und dann abzuholen.

Bei den kleineren Stadtteil-Büchereien war teilweise Enttäuschung über stagnierende bis zu-

rückgehende Ausleihzahlen spürbar. „Wenn man bedenkt, dass die kleineren Stadtteilbüchereien zu Beginn der Corona-Krise digital noch nicht so gut aufgestellt waren und gegen die starke Konkurrenz sozialer Medien und Smartphones ankämpfen müssen, haben sie die Situation hervorragend gemeistert“, sagte der Kura-

toriumsvorsitzende Peter Raster.

Pfarrer Lothar Zerer lobte die Zusammenarbeit zwischen der Kirche und Rathaus und bedankte sich vielmals für die Unterstützung im IT-Bereich durch Andy Lehner von der Stadt Vilshofen. In einem Schlusswort bedankte sich Bürgermeister Florian Gams beim Kuratoriumsvorsitzenden, Peter Raster, sowie bei allen Büchereileiterinnen und lobte das Engagement der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter.

Seine Eindrücke im ersten Jahr als Kuratoriumsvorsitzender der Vilshofener Büchereien fasste Peter Raster wie folgt zusammen: „Die Büchereien in Vilshofen sind Kleinode, die hinsichtlich der Förderung der Lesekompetenz bei Kindern von unschätzbarem Wert sind. Wenn eines Tages aus Vilshofen, Aunkirchen, Pleinting oder Sandbach ein Nobelpreisträger oder eine Nobelpreisträgerin hervorgeht, dann wird dieser bzw. diese im Fernsehinterview sagen: Als kleiner Junge bzw. kleines Mädchen habe ich in einer kleinen Bücherei, in einem Ort, den keiner von Ihnen kennen wird, meinen ersten Wissensdurst gestillt und meine Liebe zum Lesen entdeckt.“

– va